



17. März 2008

An der Warbruckstraße in Marxloh entsteht zurzeit eine Moschee mit integrierter Begegnungsstätte. Obwohl die Eröffnung erst im Herbst 2008 ist, sind ihr imposanter Kuppelbau und das Minarett schon jetzt von Weitem sichtbar. Dieses Projekt, auch „Marxloher Modell“ genannt, ist einzigartig in Deutschland und wird als Leuchtturmprojekt bezeichnet. Die Moschee soll nicht nur als Gebetsort dienen, sondern auch als Bildungs- und Begegnungsstätte zum interreligiösen und interkulturellen Austausch einladen. Die SPD Fraktionen aus Hamborn und Walsum konnten sich bei ihrer Besichtigung am 17. März 2008 einen Überblick über den derzeitigen Stand der Baumaßnahme machen und sich durch die DITIB-Moscheegemeinde umfassend informieren. Jürgen Feuchtner, Fraktionsvorsitzender von Walsum, begrüßte das offene Verhalten der DITIB-Mitarbeiter, die alle aufkommenden Fragen ausführlich und ehrlich beantworteten.

